

Term News

Abaana  Afrika e.V.
1. Schulterm 2021

Vorwort

Liebe Paten, liebe Happy Kids – Sponsoren,
liebe Projektpaten, liebe Unterstützer,

auch das Jahr 2021 bleibt weiterhin stark von Corona geprägt. Das Anfang 2020 begonnene Schuljahr wurde bis August 2021 verlängert. Die Rückkehr der einzelnen Klassenstufen der Primary und Secondary erfolgt gestaffelt. Ziel ist es, allen Klassenstufen bis August 2021 ihren Schuljahresabschluss zu ermöglichen. Für die Kindergartenkinder gibt es dahingehend leider keine Regelung. Sie müssen bis August 2021 bei ihren Familien bleiben und daheim lernen.

Die Konzentration richtete sich in den letzten Monaten auf die Abschlussklassen, welche bereits seit dem 15. Oktober die Schulen wieder besuchten und am 30. und 31. März ihre Prüfungen ablegten. In unserem Fall betraf das ausschließlich die 7. Grundschulklasse mit den Primary Leaving Examinations (P.L.E.). Am Tag nach den Prüfungen feierten die Absolventen ihren Abschluss an unserer Schule. Nun haben diese Schüler und Schülerinnen unser Schuldorf verlassen und warten daheim bei ihren Familien auf ihre Prüfungsergebnisse. Für sie wollen wir ein Ferienprogramm starten.

Am 01. März 2021 kehrten zusätzlich zu den Absolventen der Abschlussklassen die Schüler und Schülerinnen der Vorabschlussklassen in die Schulen zurück. Das sind in unserem Fall die Kinder der 6. Grundschulklasse. Aufgrund des uns zur Verfügung stehenden Platzes und der unsererseits problemlos umsetzbaren hygienischen Vorschriften bekamen wir die Genehmigung, am 01. März 2021 auch alle Kinder der 5. Grundschulklasse und der 2. Klasse der Secondary School zurückzuholen. Am 6. April kamen dann auch die Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen hinzu.

Diese werden auf ihre Abschlussprüfungen am 7. Juni 2021 vorbereitet. Neuland erobern dabei gerade unsere Absolventen der Secondary School, welche sich mit den neu gelieferten, umfangreichen Gerätschaften und Lernmaterialien für den Physik-, Chemie- und Biologieunterricht vertraut machen.

Die übrigen Klassenstufen werden dann bis August 2021 ebenfalls gestaffelt zurückkehren. So kehren am 19. April die Jugendlichen der ersten Klasse der Secondary School zurück.

Alle Kinder und Jugendlichen werden stauen, denn das Schuldorf wächst in der Zwischenzeit rasant weiter und bietet den Schülern und Schülerinnen neue Bildungsmöglichkeiten.

Freut Euch nun auf einen Rückblick auf unsere Projektarbeit der letzten drei Monate und bleibt gesund und sicher.

~ Together hand in hand for life ~

Manja, Birgit & Saskia
(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

Happy Families Programm



Die häuslichen Lebensbedingungen unserer Schüler und Schülerinnen in Nyamirima sind häufig katastrophal. Daher ist die Unterbringung im Boarding unserer Schule für viele Kinder notwendig. Durch die bereits seit einem Jahr andauernde Schulschließung mussten alle Kinder wieder zurück zu ihren Familien, wo sie aber alle sehr beengt und provisorisch leben. Viele Kinder besitzen kein ordentliches Bett sondern schlafen auf dreckigen Lumpen oder auf den Resten von alten Matratzen. Die mangelnde Hygiene dieser Schlafstätten verursacht häufig Hautprobleme. Durch Spenden zugunsten des Happy Families Programms war es möglich, viele Familien mit der Ausgabe von Bettensets, bestehend aus Matratze, Kopfkissen und Decke, zu unterstützen und die Wohnsituation in dieser schwierigen Zeit etwas zu erleichtern.



Eine neue Pumpe für den Brunnen

Wasser ist das wichtigste Gut – in Deutschland genauso wie in Uganda. Gerade in der Zeit der weltweit herrschenden Pandemie ist Wasser besonders auch zur Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienekonzepte unerlässlich. Umso ärgerlicher und problematischer war der Diebstahl der Wasserpumpe aus dem versiegelten Schacht des Brunnens im Schuldorf. Die Wasserpumpe wurde bereits ersetzt. Zum Schutz der neuen Pumpe wird zusätzlich noch ein Steinhäuschen über dem Schacht errichtet.



Weihnachtsaktion

Am 18.12.2020 sind die Kinder aus dem Homeschooling - oder im Fall der P7 aus dem Präsenzunterricht - in die Weihnachtsferien gegangen. Zu diesem Zeitpunkt gab es auch die Übergabe der Geschenke aus der Weihnachtsaktion. Dank der eingegangenen Spenden konnten für diese Aktion 15.512 € überwiesen werden. Gewünscht haben sich die Kinder in erster Linie moderne Kleidung. Die Mädchen haben daher jeweils ein Kleid erhalten, die Jungs Hemd und Hose bzw. einen Trainingsanzug. Dazu gab es noch Lebensmittel: Reis und einen Liter Öl. Auf den vielen Übergabebildern, die uns schon erreicht haben, kann man trotz der Schutzmasken das Strahlen der Kinder erkennen.



Secondary School - naturwissenschaftliches Gebäude

In den Klassenstufen der weiterführenden Schule (Secondary School) steigen die Schüler und Schülerinnen zunehmend in die Welt der Physik, Biologie und Chemie ein. Dafür steht ihnen ein großer Gebäudekomplex zur Verfügung, welcher im Jahr 2020 innen weiter ausgebaut wurde. Mit der Rückkehr der Jugendlichen der S2 (2. Klassenstufe der Secondary School) beginnt nun auch der naturwissenschaftliche Unterricht. Die dafür notwendigen Lern- und Verbrauchsmaterialien haben das Schuldorf gut erreicht.



6. Geburtstag Abaana Afrika e.V. und Mitgliederversammlung

Am 8. März 2021 feierte Abaana Afrika e.V. seinen 6. Geburtstag! Das Jahr 2020 war für uns ein ganz Besonderes und hat uns in einem Maße gefordert, wie es davor niemand für möglich gehalten hat. COVID-19 hat unser Leben und auch das Leben unserer Familien sowie der Kinder in Uganda völlig auf dem Kopf gestellt. So mussten wir neue Wege gehen, um zumindest die schlimmsten Folgen für die Familien in Nyamirima abmildern zu können. Wir sind daher unglaublich dankbar, dass ihr uns dabei so toll unterstützt!



Gemäß §9 unserer Satzung ist mindestens alle zwei Jahre eine Versammlung der ordentlichen Mitglieder einzuberufen. Die aktuelle Mitgliederversammlung fand am 23. Februar 2021 online statt. Anwesend waren 10 der insgesamt 14 ordentlichen Mitglieder. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern nach Berichterstattung entlastet. Aus den Neuwahlen ergaben sich keine Veränderungen.

Briefe der Paten und Happy Kids Sponsoren an die Kinder

Die erste Briefrunde des Jahres 2021 ist im Gange und die ersten Patenkinder und Happy Kids haben ihre Post übergeben bekommen. Dieser kulturelle Austausch bereitet beiden Seiten Freude. Die Kinder lieben es etwas von ihren Unterstützern zu erfahren. Bei den Kleinsten helfen die Mütter bei der Beantwortung der Briefe mit.



Post für die Kleinsten

Über zwei Jahre haben zwei Geschwisterkinder in Deutschland ihr ganzes Geld gesammelt, um davon Geschenke für unsere Kinder in Nyamirima zu kaufen. Ende 2020 war es dann soweit. Ein großes Paket konnte sich auf den Weg machen und hat nun viele Nursery - Kinder überrascht. Für die Kinder eine sehr große Freude, denn zuhause haben sie kaum Spielzeug und unseren Kindergarten mit den Spielsachen dürfen sie ja leider auch in den nächsten Monaten nicht besuchen.



Unterstützung während der COVID 19 Pandemie



Durch den Beginn der COVID19 Pandemie im März 2020 haben sich die Lebensumstände von uns allen geändert. Auch in Uganda begegnen die Menschen seither neuen Problemen. Anfang 2020 mussten die Kinder wegen den landesweiten Schulschließungen zu ihren Familien in die Dörfer zurückkehren. Oft konnte dort die Ernährung der Familien nicht sichergestellt werden, da viele Menschen mit dem Lockdown und der damit einhergehenden schwächeren Wirtschaft ihre Arbeitsstellen verloren. Gleichzeitig war zu beobachten, wie durch die steigende Lebensmittelnachfrage und das geringere Angebot die Preise stiegen. Diese Bedingungen stellten eine lebensbedrohliche Herausforderung für viele Familien dar. Aufgrund der sich verändernden Situation haben auch wir bei Abaana Afrika flexibel unsere Hilfe angepasst, um den neuen Bedürfnissen gerecht zu werden. Unser Fokus wurde von Schulpatenschaften und Umweltprojekten besonders auf Nothilfeprojekte, Familienhilfen und Homeschooling gerichtet. Konkret bedeutet das, dass wir die Familien mit Lebensmittel- und Hygieneartikellieferungen sowie Betten, Matratzen und Decken, Ziegen und Schweinen zur Zucht, Energiesparöfen, Schutzmasken und Schulbüchern unterstützt haben.

Zu den Familien der Kinder halten wir auch während der Corona-Krise Kontakt. Das verschafft dem Team vor Ort einen guten Überblick über den Bedarf der jeweiligen Familien, sodass im Rahmen des Happy Families Programm gezielt geholfen werden kann.



Die aktuelle Situation an der Schule

In kleinen, vorsichtigen Schritten kommt es auch in Nyamirima zur Wiederaufnahme von Präsenzunterricht. Für die Kinder der Abschlussklasse P7 haben sich die Türen zum Schulgebäude bereits am 15. Oktober 2020 geöffnet, damit sie sich auf die zeitlich um vier Monate nach hinten verschobenen Abschlussprüfungen besser vorbereiten konnten. Im März 2021 gab es für diese SchülerInnen diese wichtigen Daten zu beachten:



Am 29. März das sogenannte „Briefing“, bei dem die Prüfungsregeln und -abläufe genau erklärt wurden, am 30. März und auch noch am 31. März das Ablegen der Abschlussprüfungen. Schon seit dem 1. März 2021 hat die Abschlussklasse wieder

Gesellschaft auf dem Schulgelände. Seit diesem Tag dürfen auch die Kinder und Jugendlichen der P5, der P6 und der S2 wieder die Schule besuchen. Das freut uns besonders, weil dies nach dem staatlichen Plan zunächst nur für die P6 geplant war. Der zuständige Schulinspektor hat auch grünes Licht für die P5 und S2 erteilt, nachdem er sich davon überzeugt hat, dass in dem Schuldorf genügend Platz vorhanden ist, um die Vorgaben des Gesundheitsministeriums zu erfüllen.



Auch die Eltern der Kinder haben noch im Februar die Schule besichtigt und sich über die Ausstattung informiert. Für die zurückgekehrten Kinder der Primary School standen bereits ausreichend Masken zur Verfügung, für die Secondary School wurden noch neue Masken angeschafft. Es sind viele Wasserstellen zum Händewaschen vorhanden. In den Unterrichtsräumen und beim Essen wird darauf geachtet, dass die Abstände eingehalten werden. Um die Abstandsvorgaben auch in den Boardinghäusern einhalten zu können, wurden viele weitere Betten angeschafft, da in jedem Bett nur ein Kind liegen darf.



Nur Schulen, die eine Bescheinigung über die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften erhalten haben, durften überhaupt für weitere Klassenverbände öffnen. Das Direktorat für Bildungsstandards hat unserer Schule in Nyamirima dieses Zertifikat ausgestellt, wie auch schon im letzten Herbst bei der Rückkehr der P7. Als nächstes sind dann am 6. April die P3- und P4-Kinder hinzukommen. Die P7-Klasse hat zu diesem Zeitpunkt die Schule nach Abnahme der Prüfungen zunächst wieder verlassen. Unsere Schüler und Schülerinnen der P7 sind am 30. März 2021 zu ihren externen zweitägigen Abschlussprüfungen aufgebrochen. Seit Oktober haben sie sich intensiv auf die Prüfungen vorbereitet. Abhängig von ihren Ergebnissen entscheidet sich, ob die Schüler im kommenden Schuljahr auf unsere Secondary School wechseln können. Jetzt aber heißt es auf die Prüfungsergebnisse warten. Im Anschluss folgte trotz COVID19 Pandemie eine Abschlussfeier, die zuvor allerdings genehmigt werden musste. Die Kinder der P7 sind nun zurück bei ihren Familien.



Der Zeitplan sieht ab 21. Juni auch wieder Unterricht für die Klassenstufen P1-P2 vor. In dieser Zeit soll dafür der Präsenzunterricht für die älteren Jahrgänge der Primary wieder pausieren. Da die Secondary bei uns noch nicht in allen Klassenzügen befüllt ist, hoffen wir aber, dass dort die Schüler nicht so schnell wieder in das Homeschooling zurückgeschickt werden müssen. Für die Kinder der Nursery gibt es leider noch keinen Rückkehrplan. Bei den Kleinen sind Abstandsregeln nicht umzusetzen, sie müssen viel enger durch die Lehrer betreut und beaufsichtigt werden und da sie ganz überwiegend „Tagesschüler“ sind, gibt es auch stets viel Interaktion zwischen der Schule einerseits und den weiteren Familienangehörigen der Kinder andererseits. Das erhöht wiederum das Infektionsrisiko. Masken dürfen Kinder nach den Richtlinien des Gesundheitsministeriums erst ab 8 Jahren tragen. Die Heimstudienprogramme, die ohnehin für die SchülerInnen, die noch zuhause bleiben müssen, fortgesetzt werden, sollen deswegen für die Nursery School noch intensiviert werden.



Stand aktueller Baustellen

Doppelstöckiges Gebäude Admin/Bibliothek für die Secondary School

An unserem Großgebäude wurde weiter fleißig gearbeitet. Nach dem Aufbringen des Daches wurden jetzt die Regenrinnen angebracht.



Bibliotheksgebäude für die Primary School

Das Bibliotheksgebäude für die Primary hat ein Dach bekommen und wird nun verputzt.



BDF-Gebäude

Auch das zukünftige BDF-Gebäude hat seine Dachkonstruktion erhalten. Im nächsten Schritt steht der Einbau der Fenster und Tür an, welche zunächst geliefert werden müssen.



Mutter-Kind-Haus

Neu hinzugekommen ist hinter dem BDF - Gebäude die Baustelle für das Mutter-Kind-Haus sowie einen Latrinenkomplex.



Die ersten vier unserer Mädchen haben ihre Babys bereits auf die Welt gebracht. Sie kümmern sich zunächst daheim um die Kleinen. Insgesamt sind 9 unserer Schülerinnen von Frühschwangerschaften betroffen.



Bilder vom Schuldorf

Unser Schuldorf wurde erneut mit einer Drohne überflogen. Gut erkennbar ist wie weit die Arbeiten an den einzelnen Baustellen bereits fortgeschritten sind.



Nursery School - Wandbilder

Unser Kindergartengebäude für die drei Klassenstufen Babyclass, Middleclass und Topclass wurde kindgerecht bemalt. Momentan müssen unsere Kleinsten aber noch zuhause lernen.



Neues Bauprojekt: Dining Hall

„Dining Hall“ heißt das neueste Gebäudeprojekt, für das wir Projektpaten suchen. Der Name trifft dabei die Funktion, die das Bauwerk erfüllen soll, aber nur zum Teil. Zwar soll es schwerpunktmäßig tatsächlich der Einnahme der Mahlzeiten unserer Secondary-SchülerInnen dienen. Dies ist auch sehr wichtig, da die Trennung der Schul- und Wohnbereiche der Nursery/Primary von der Secondary durch die Schulbehörde vorgeschrieben ist. Das doppelstöckig geplante Gebäude soll allerdings auch Veranstaltungsgebäude für die Secondary SchülerInnen und ihren Familien werden und zum Beispiel auch für Ferienprogramme genutzt werden. Dort sollen zudem künftig die Abschlussprüfungen abgenommen werden. Bisher müssen die Prüflinge dafür zu externen Schulen fahren. Der Baugrund im vorgesehenen Bereich - oberer Bereich des Bergplateaus - ist leider extrem steinig, was die Kosten für die Fundamentherstellung in die Höhe treibt. Veranschlagt sind Baukosten von ca. 71.000 €.

45.000 € davon würden wir gern über Projektpatenschaften (150 Projektpatenschaften à 300 €) aufbringen. Die Patenschaften können mit einer Einmalzahlung oder mit 6 Monatsraten à 50 € gewählt werden. Wer sich für eine Projektpatenschaft interessiert, wendet sich bitte an unsere Ilka (ilka@abaana.de).



Happy Food Programm

Das Happy Food Programm ist eine der neuen Initiativen von Abaana Afrika, die die Lebensmittelversorgung der Familien im Projektgebiet im Jahr 2020 sicherstellte. Viele Familien waren aufgrund der steigenden Arbeitslosigkeit und Lebensmittelpreise nicht in der Lage dazu, sich selbst ausreichend zu versorgen. Unsere mehrfachen Lebensmittelauslieferungen, bestehend aus Maismehl, getrockneten Bohnen und Öl, sicherten im Jahr 2020 das (Über-)leben vieler Familien. Da auch in Uganda nun im Jahr 2021 trotz anhaltender Coronakrise wieder eine Bewirtschaftung der Kleinfelder und das Erbringen von Tagelohnarbeiten zulässig ist, werden wir die Familien wieder mehr in Richtung Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen. So ist nach Ostern die Ausgabe von Grundinventar und Tieren zur Zucht geplant.

Die Spenden im Rahmen des Happy Food Programmes werden zukünftig für die Anreicherung des überwiegend kohlenhydratreichen Schulessens vitaminreicher Kost (Obst und Gemüse) verwendet. Diese ist für die Familien meist unerschwinglich. Da nach und nach alle Schüler der Primary- und Secondary School gestaffelt an die Schule zurückkehren, gibt uns das die Möglichkeit, die Ernährungsdefizite der letzten Monate auszugleichen.

Eine Unterstützung des Programmes ist mit einer einmaligen Spende ab 5 € bzw. ab 5 € monatlich als Happy Food Sponsor (dauerhafte Unterstützung) möglich.



Ein Sportplatz für unser Schuldorf

Seit sechs Jahren wächst unser Schuldorf auf dem Berghügel in Nyamirima zur Freude aller Beteiligten kontinuierlich. Jahr für Jahr kommen neue Bedürfnisse hinzu. So ist es dieses Jahr ein Sportplatz, welcher zugleich eine Forderung des Bildungsministeriums darstellt. Neben dem Bau des eigentlichen Sportplatzes steht der Bau eines Gebäudes für die Umkleide und einen Erste-Hilfe-Raum an. Unerlässlich ist auch die Errichtung von Latrinen. Das erforderliche Grundstück wurde bereits erworben. Es befindet sich ca. 500 m vom Schuldorf entfernt am Fuße des Schulberges. Nun gilt es das Gelände auf das Niveau eines Sportplatzes zu bringen. Der erste Schritt, das Ebnen der Fläche, wurde mit Hilfe eines Radladers bereits erledigt. Nun ist im nächsten Schritt der Sportplatz aufzubauen, zu begrünen und einzuzäunen. Außerdem wird eine Fußball- sowie Volleyballausstattung benötigt. Die Lage und die Größe des neuen Grundstücks ermöglichen später noch weitere Bautätigkeiten. So soll hier als Erstes das bereits finanzierte zweite Lehrerwohnheim errichtet werden. Ein großer Vorteil bei der Verlegung dieses Bauvorhabens vom Bergplateau auf das Grundstück am Bergfuß ist die Senkung der Baukosten, da der Aufwand der Fundamentarbeiten niedriger sein wird.



Gern nehmen wir für dieses Projekt Spenden mit dem Verwendungszweck "Spenden Sportplatz" entgegen.



Für mehr Informationen meldet euch gerne in unserem
familiären Forum an:

Abonniert unseren Newsletter (3-mal jährlich):

Folgt uns bei Facebook:

Folgt uns auf Instagram:

[Forum](#)

[Newsletter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)



Die nächsten Term – News erscheinen im Juli 2021.

Der nächste Newsletter erscheint im Mai 2021.

Sollte eine weitere automatische Zusendung dieser Term – News nicht erwünscht sein, sende bitte
eine kurze Nachricht an saskia@abaana.de

Abaana Afrika e. V.

Hinterm Dorfe 26 in 38528 Adenbüttel

www.abaana.de / info@abaana.de

Fax: 05304 / 907519

1. Spendenkonto

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

2. Spendenkonto

IBAN: DE30 8306 5408 0104 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

Abaana Afrika e.V. wurde durch das Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.
Steuernummer: 14/209/12124 / Vereinsregister Nr.: VR 201326 beim Amtsgericht Braunschweig

Vertretungsberechtigter Vorstand nach §26 BGB:
Manja Weigel (1.Vorsitzende), Birgit Stall (stellvertretende Vorsitzende), Saskia Blume (Schatzmeisterin)